

DER BISCHOF VON MÜNSTER



Dr. Felix Genn

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz  
Sachausschuss Gerechtigkeit und Weltkirche  
Frau Christiane Berg und  
Frau Hildegard Luhmann  
Hoyastraße 22  
48147 Münster

**Hausanschrift**

Domplatz 27  
48143 Münster

**Telefon** 0251 495-242/3

**Telefax** 0251 495-523

sekr.bischof@bistum-muenster.de

www.bistum-muenster.de

09.02.2021

Sehr geehrte Frau Berg, sehr geehrte Frau Luhmann,

in Ihrem Schreiben vom 28. Dezember 2020 setzen Sie sich für die Mitfinanzierung eines Seenotrettungsbootes zur Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer durch das Bistum Münster ein.

Die Meldungen über das vielfache Sterben von Menschen an den Küsten des Mittelmeeres erschüttern auch mich und alle Verantwortlichen hier im Bistum. So fordern wir gegenüber der Politik immer wieder, zu durchgreifenden staatlichen Konzepten der Seenotrettung zurückzukehren und zu einer gemeinsamen europäischen Flüchtlingspolitik zu kommen, mit der auch sichere Zugangswege für Schutzsuchende eröffnet werden.

Die Seenotrettung ist eigentlich eine staatliche Aufgabe. Solange die staatliche Seite diese nicht mehr gewährleistet, unterstützen auch wir grundsätzlich den Einsatz für eine privat organisierte Seenotrettung. In einzelnen (Erz-)Bistümern der Katholischen Kirche erfolgt dies bereits durch eine konkrete finanzielle Beteiligung oder durch die Unterstützung oder Initiierung von Spendenaktionen.

Das Bistum Münster engagiert sich, wie Sie sicherlich wissen, ebenfalls sehr in der Flüchtlingsarbeit und stellt dafür die finanziellen Mittel bereit. Die Schwerpunkte unseres Engagements liegen dabei derzeit in der ehrenamtlichen Arbeit, für die ein Sonderfonds eingerichtet ist. Auch haben wir Personalstellen im hauptamtlichen Bereich geschaffen. Ein eigenes Engagement für die Seenotrettung beziehungsweise eine finanzielle Beteiligung an einer solchen würde eine Kürzung der Mittel für die so gesetzten und von uns für wichtig erachteten Prioritäten in der Flüchtlingsarbeit bedeuten. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Verständnis, Ihrem Wunsch in dieser Sache nicht entsprechen zu können.

Nichtsdestotrotz verstehen wir Ihren Wunsch nach einem Engagement in dieser Sache. Vielleicht ist es für Sie ja ein gangbarer Weg, durch einen Spendenaufruf in Ihrer eigenen Gemeinde eine Unterstützung zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

+ Felix Genn